



Dieses Tor bedeutete den ersten Sieg für Vorwärts: Eigenstilller bezwingt Fliz. (Aus Vorwärts — SVS 1:0). Foto: Krammer

Vorwärts — SVS 1:0 (1:0)

Von Walter Kerbl
Ich freute mich, daß mein Einstand mit dem ersten Sieg zusammenfiel...

Teamkader mit nur 4 Rapidlern Drei Lask-Spieler sind dabei Fixstarter: Hasil, Pumm, Starek

ÖFB-Trainer Leopold Stastny gab am Sonntagabend den endgültigen 16-Mann-Kader für das WM-Qualifikationsspiel gegen die BRD am Sonntag im Wiener Stadion bekannt...

Fußschlichter (Rapid): Feldspieler: Etmayer (Wacker Innsbruck), Eigenstilller (vereinslos), Fak (Rapid), Fritsch (Rapid), Gallos (Eisenstadt), Hasil (Schalke 04), Kaltenbrunner (Rapid), Köglerberger (Austria), Metzler (Schwarz-Weiß Bregenz), Pumm (Bayern München), Reif (Sturm Graz), Starek (Bayern München), Sturmberger (Lask), Viehböck (Lask).

„Eiskalte“ Ranshofener: 1:0 Voitsberg wurde auswärts 1:0 (0:0) besiegt — Tor: Wallisch II

Von Willi Pennitz
Ranshofens Coach Gyaky nach diesem unerwarteten Sieg: „Wir hatten die Nerven und die Kondition, uns auch auswärts zu steigern.“

Magdalen — Radenthein 4:1 (2:0), Kapfenberg gegen Hönigsberg 1:0 (1:0)

Haselgraben: Kretz!
Rudolf Kretz (U. Schartner Bombe Eferding) gewann das über 14 km führende Haselgraben-Bergrennen der Radamateure...

BUNDESLIGA AUF SEITE 8

Wochenende verletztes und zwar Peintinger (Sturm Graz), Gebhardt (Rapid) und Stamm (Admira Energie), die Spieler werden heute um 17 Uhr im Wiener ÖFB-Haus zusammengeführt...

Wochenende verletztes und zwar Peintinger (Sturm Graz), Gebhardt (Rapid) und Stamm (Admira Energie), die Spieler werden heute um 17 Uhr im Wiener ÖFB-Haus zusammengeführt...

Zweimal Tor, „schock“ für Vöest Aber dann doch ein klarer 6:2 (1:2)-Sieg gegen Rosental

Von Walter Ecker
„Daß wir trotz der zweimaligen Führung von Rosental noch die Kraft hatten, nach 33 Sekunden das zweite Tor zu erzielen, ist nur der ausgezeichneten Kampfmoral der ganzen Mannschaft zuzuschreiben“...

gleich nach Spielbeginn eine Entscheidung herbeiführen, doch die starken Rosentaler unterbanden dieses Vorhaben und gingen sogar zweimal in Vöest das Tempo überbrückte mit Stelplüssen schneller das Mittelfeld, und die Tore fielen nach schönen Kombinationen...

KAC — Amateure 2:1 (1:0)

Von Leo Kasper
„Der KAC wird diesmal fällig gewesen sein“, ärgerte sich Amateur-Trainer Mühlböck über die unglückliche Niederlage...

WSC-Stürmer entschieden das Welscher Derby

WSC — Hertha 3:1 (2:1)
In einem kampfbetonnten, spannenden Spiel gab es im Welscher Derby eine Überraschung: Die WSC-Stürmer setzten sich durch...

Attnang — Polizei 1:1 (1:1)
Res. 5:2, Jun. (gegen Ranshofen) 0:0
Für Polizei ist dieses Unentschieden glücklicherweise ein Erfolg...

Altheim — Admira 1:1 (0:1)
Reserven 1:3
Ein gerechtes Unentschieden, die Altheimer konnten vor der Pause keine der vielen Torchancen verwerten...

Regionalliga Mitte

Table with 2 columns: Team and Score. Includes teams like Vöest, Radenthein, St. Magdalen, Hönigsberg, Rosental, KAC, Wolfsberg, Raasdorf, St. Margareten, SV Säckstorf, Kapfenberg, Ranshofen, Amateure Steyr, Vorwärts.

Bezirksliga West

Table with 2 columns: Team and Score. Includes teams like Anpothwanger, ATSV Gmunden, Gruberg, Hübner, Aurozumünster, Schwanenstadt, Scherer, Saeger, Gaisern, Eggner, Strutzenberger, Kain, Moser, Lenzing, Schärding, Wächler, Danner, Bräuer, Ampfhammer, ATSV Gmunden, Gols, Schärding, Schwanenstadt.

Donau — Griesskirchen 3:5 (0:1)

Reserven 1:1
Dank der reiferen Spielweise konnte Griesskirchen einen verdienten Auswärtssieg erringen...

SV Urfahr bangle bis zum Abpfiff

SVU — Marchtrenk 2:1 (2:0)
Reserven 0:5
Vor der Pause dominierte Urfahr, nach Wiederbeginn war Marchtrenk besser...

Haas II — Mauthausen 1:1 (1:1)

In einer sehr schnellen Partie, wobei vorerst die Gäste und nach der Halbzeit die Hausherrn dominierten...

Regionalliga Ost

Table with 2 columns: Team and Score. Includes teams like Vienna, Schwedat, Glasfabrik Brunn, Simmering, Buda, Siegforder, Semp. Traisk., FC Wien, W. Neustadt, H. Neufort, Oberwart, Elektra.

FUSSBALL IM AUSLAND

England: Burnley — Liverpool 0:4, Chelsea — Ipswich 3:1, Coventry gegen Wolverhampton 0:1, Everton gegen Manchester City 2:0, Manchester United — Arsenal 0:0, Newcastle gegen Leeds 0:1, Nottingham — Stoke 5:3, Sheffield — Sunderland 1:1, Tottenham gegen Leicester 3:2, Westbromwich gegen Queens Parks Rangers 3:1, Wes Ham — Southampton 0:0, Tabelle: 1. Liverpool 18, 2. Arsenal 18, 3. Leeds 18.

Micheldorf schoß ATSV Steyr 3:0 ab

Eintracht Wels — Bewegung Steyr 0:1 (0:1), Grünwald (200; Gerschitzka) Res. 6:0, Enns — Tabakfabrik 4:2 (3:2), Nussbaum, 3. Hitzmann, Steinböck, Grabner I (Eigentor), (300; Windler) Res.

Steyrerm — Lask 1b 2:0 (2:0)

Beide Mannschaften zeigten keine überragende Leistung, am erst nach dem Führungstreffer der Steyermöhler durch Elmer Leben in die Begegnung...

Regionalliga West

Table with 2 columns: Team and Score. Includes teams like Dornbirn, Bischofskirchen, Feidkirch, Hohenens, Kundi, Austria Lustenau, Zell am See, FC Lustenau, Kufstein, Rankweil, Wolfurt, SSK Linz, SKA 14, ASV Salzburg.

Aspern: Schweizer am 1. Platz

Einen Doppelsieg für Abarth gab es am Sonntag in der Hauptkonkurrenz der internationalen Flugplatzrennen für Automobile und Motorräder in Aspern...

Sieg für junge Schwimmerin

Für einen Überraschungssieg im 100-m-Rückenschwimmen sorgte bei den Europameisterschaften des ÖOZ Landeschwimmerverbandes im Linzer Parbad die 14jährige Ursula Grünels (LSK) in 2:27,7.

Wacker Wien verlor gestern in Wien gegen Vassas Budapest 2:0

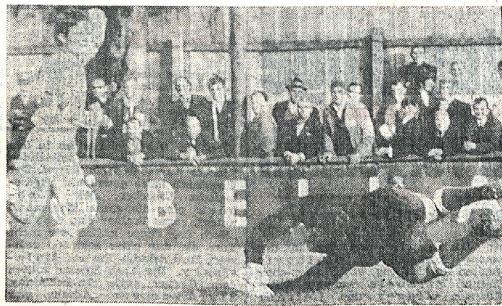
Diesem Spiel fehlerten die Meidlinger 19 Jahre 60. Geburtstag.

Landesliga

Table with 2 columns: Team and Score. Includes teams like SV Urfahr, WSC, Steyermühl, Hertha, Griesskirchen, Post Admira, Donau, SC Marchtrenk, ASK St. Valentin, Altheim, Mauthausen.

Hiobsbotschaften aus Mexiko City Vier Österreicher krank, verletzt

Schlechte Nachrichten trafen gestern Abend aus Mexiko City in Österreich ein: Beim mehrer Kränke und Verletzte hier rotweißblauen Equipe...



Dieses Tor bedeutete den ersten Sieg für Vorwärts: Eigenstiller bezwingt Fliz. (Aus Vorwärts — SVS 1:0). Foto: Krommer

Vorwärts — SVS 1:0 (1:0)

Von Walter Kerbl
„Ich freue mich, daß mein Einstand mit dem ersten Sieg zusammenfällt“, strahlte der neue Vorwärts-Betreuer Birkelhuber. „Wir verloren unglücklich“, sagt SVS-Trainer Stripl und verwies auf die zumindest gleichgültigen Chancen, die die Linzer vorfanden. Vorwärts präsentierte sich erstmals in 4-2-4-Formation, schwächte aber damit den ohnehin zuletzt harmlosen Angriff. So blieb es bei einem einzigen Tor, mit dem Eigenstiller in der 24. Minute den heuer schwergeprüften rotweiß Handballer brachte die Entscheidung. Beide Mannschaften trafen je einmal die Latte. **VORWÄRTS:** Gergely; Hietler, Stadlbauer (75. Neuschwandner), Medvevec, Kalmayr; Jeltzinger, Neuhäuser; Entinger, Käfer, Eigenstiller, Fröhlich. **SVS LINZ:** Fliz; Glaser, Hawat (46. Griedl), Leibetseder, Nowotny 1; Seibert, Kaisereder; Fischer, Schreiner (60. Bures), Wastner, Nowotny 2. **VORWÄRTS-Platz:** 900; Penzberger. Res. 6:0.

„Eiskalte“ Ranshofner: 1:0

Voltsberg wurde auswärts 1:0 (0:0) besiegt — Tor: Wallisch II

Von Willi Pennitz
Ranshofens Coach Gyaly hat diesem unerwarteten Sieg: „Wir hatten die Nerven und die Kondition, uns auch auswärts zu steigern.“ Voltsberg fand die Chancen vor, die zum Sieg notwendig waren, aber die Inverteiler verteidigten sich zuerst mit Löwenmut und erwiderten die Angriffe nach der Pause mit größerer Durchschlagskraft als vorher die Hausherrn. In der 55. Minute nutzte Wallisch II einen Fehler der Voltsberger zum alles entscheidenden Treffer aus. **VOLTSBERG:** Miesbach; Ambrosch, Lang, Raditschnig; Hammer, Stanek; Schober, Glaser (Kraus), Fleischhacker, Buchbauer, Luttenberger. **RANSHOFEN:** Höfl; Bandak, Leeb, Lehner, Fuxer, Paulsberger, Wetscher, Flöckmüller; Wallisch II, Filzmoser, Schwack (Niedl), (Voltsberg, 1000; Ambrosch).

KAC — Amateure 2:1 (1:0)

Von Leo Kasper
„Der KAC wäre diesmal fällig gewesen, leider erwarteten unsere Stürmer zu spät“ ärgerte sich Amateure-Trainer Mühlböck über die unglückliche Niederlage. Die Steyrer dominierten die ganze zweite Hälfte, aber es reichte nur mehr, die 2:0-Führung der Käfer zu verkürzen. Tore: Rappauer (6.),

Bezirksliga West

Amptnau — ATSV Gmunden 1:1 (0:1). Gruber, Huber. Res. 3:0. Jun. 6:0. Aurozlmünster — Schwandstadt 3:0 (0:0). Gersdorfer, Haas, Damberger. (400; Schiringer). Res. 0:3. Jun. 2:2. ATSV Schöding — Kammer 2:0 (2:0). Scherer, Sageder I. (250; Haidler). Res. 7:0, Jun. 2:3. Bad Ischl gegen Gaisers 5:3 (1:1). Egger 2, Strutzenberger, Percht, Voglhuber, Buttinger 2, Kain. (200; Moser). Res. 4:2, Jun. 3:0. Lenzing — SK Schöding 2:1 (1:0). Wächter, Danner; Bräuer. (200; Trausinger). Res. 7:0, Jun. 7:1. Bad Ischl — Aurozlmünster 4:2 (3:2). Res. 4:2, Jun. 3:12. Aurozlmünster 6 4 2 — 18; 13:10. 4. SV Gmunden 7 4 2 — 13; 7:8. 5. SV Ried 6 3 1 — 18; 14:7. 6. ATSV Schöding 6 2 3 — 12; 9:7. 7. Bad Ischl 7 3 1 — 13; 11:4. 8. Kammer 7 1 3 — 7; 9:5. 9. Amptnau 6 2 1 — 3; 12:15. 10. ATSV Gmunden 6 2 — 4; 17:22. 11. Bad Golsers 6 2 — 3; 11:7. 12. SK Schöding 6 2 — 3; 11:7. 13. Schwandstadt 7 — 1; 6:5:2:1.

FUSSBALL IM AUSLAND

England: Burnley — Liverpool 0:4. Chelsea — Ipswich 3:1. Coventry gegen Wolverhampton 0:1. Everton gegen Manchester City 2:0. Manchester United — Arsenal 0:0. Newcastle gegen Leeds 0:1. Nottingham — Stoke C. 3:3. Sheffield Wednesday — Cardiff 1:0. Borussia Dortmund — Borussia Dortmund gegen Leicester 3:2. West Bromwich gegen Queens Park Rangers 3:1. Wes Ham — Southampton 0:0. — Tabelle: 1. Liverpool (18), 2. Arsenal (18), 3. Leeds (18). Frankreich: Red Star — Bastia 1:1. St. Etienne — Valenciennes 4:0. Ajaccio gegen Marseille 1:1. Nantes — Nice 0:0. Bordeaux — Strasbourg 3:0. Sochaux gegen Rennes 1:1. Metz — Lyon 1:1. Monaco — Nîmes 0:0. Sedan — Rouen 1:1. Tabelle: 1. St. Etienne (9), 2. Rennes (9). Italien: Lanerossi — Bologna 1:0. Fiorentina — Atalanta 2:1. Internazionale gegen Napoli 1:1. Juventus — Palermo 0:0. Pisa — Roma 1:2. Sampdoria gegen Fiorentina 1:1. Varese — Cagliari 1:6. Verona — Milan 1:3. Tabelle: 1. Cagliari, Milan, Fiorentina (je 4). Spanien: Valencia — Elche 1:0. Atletico Bilbao — Real Madrid 0:1. Atletico Madrid — Granada 1:0. Córdoba gegen Espanol Barcelona 3:0. Sociedad gegen Saragosa 2:1. Sabadell gegen Malaga 2:1. Tabelle: 1. Real Madrid (8). Portugal: Benfica — Leixões 4:0. Beirras gegen S. Joanaense 0:0. CUF gegen Sporting 1:0. Tomar — FC Porto gegen Varzim 2:0. Académica — Atlético 4:2. Tabelle: 1. Académica 2. Benfica (je 10). Schweiz: Basel — Young Boys 2:2. Bern

Magdalen — Radentheim 4:1 (2:0), Wolfsbrunn — Bruck 4:0 (2:0), Kapfenberg gegen Hönigsberg 1:0 (1:0)

Haselgraben: Kretz!
Rudolf Kretz (U. Schartner Bombe Pfierding) gewann das über 14 km führende Haselgrabenrennen der Radamateure mit 13 Sekunden Vorsprung vor Rudolf Mitteregger (Küttelfeld), S. Kölbl (Wien), A. Blum (Vöest). D-Fahrer: Dietmar Nigl (Schwanenstadt).

WSC — Hertha 3:1 (2:1)

Reserven 3:2
In einem kampfbetonnten, spannenden Spiel gab es im Welsler Derby eine Überraschung: Die WSC-Stürmer setzten sich durch! Obwohl die Hertha-Elf dominierte, schoß WSC die siebentoreführende. Es war das bisher

Die 7. Runde der 6. Landesliga

beste Spiel des WSC in der Landesliga. Tore: Hochhauser, WSC, Schreiber (Eigentor), Gerpöppler, WSC, Schick; Martz, Berthaler, Ameseder; Althuber, Oswald; Loos, Hochhauser, Sturm (70. Eder), Samhaber, Schweiger (60. Pallansch), HERTHA: Grabner (46. Stranek), Ecker, Wittig, Strasser; Schreiber, Leindcker I., Huber (65. Eder), Wiesner, Petermaler, Knorrek, Gerpöppler. (2500; Geringer).

Donau — Grieskirchen 3:5 (0:1)

Reserven 1:1
Dank der reiferen Spielweise konnte Grieskirchen einen verdienten, Auswärtssieg erringen. Donau kam allerdings nur auf 3:4 heran. Erst im letzten Drittel brachte die Entscheidung. Leinemann (Donau) wurde wegen Nachschlages ausgeschlossen. Tore: Mardinkovic, Ganglmeier, Leinemann (Pfeilmeter); Trink (2 Eigentore), Unger, Weiß, Grabner. DONAU: Ziegler; Kaltenböck, Richtsteiger, Pürstinger; Leinemann, Herbst;

Eintracht Wels — Bewegung Steyr 0:1 (0:1). Grünwald (200; Gerschitzka) Res. 6:0. Enns — Tabakfabrik 4:2 (3:2). Nubäumler 3, Hirmann; Steinhilber, Kornbauer I (Eigentor). (300; Winkler) Res.

5:3, Jun. 0:2. ATSV Leonding — Traun 5:3 (2:0). Papst 2, Mayrhofer, Nieder, Nöster; Huber I, Humer, Novak (Eigentor); (200; Hoffmann) Res. 4:3, Jun. 0:7. Union Edelweiß — Spantak Tyrnau 1:0. Schreier, Patzer, Brunner (Eigentor); Prohaska, Spitzer. (300; Bramberger). Micheldorf ATSV Steyr 3:0 (1:0). Lehner, Humer, Strutzenberger; (350; Kopic) Res. 1:5, Jun. 3:5. Steyrggg gegen Asten 3:1 (1:0). Dickmüller, Seiringer, Schöffl; Schobersberger. (350; Hauer) Res. 5:4, Jun. 1:1. Kremersmünster — Bad Hall 3:1 (2:0). Wenzl, Fuderer, Wahl; Weigl. (300; Richter). Res. 5:1, Jun. 1:1.

1. Kremansmünster 8 6 — 2; 18:13 12

2. Steyrggg 8 6 — 2; 18:13 10
3. Enns 8 4 — 2; 16:11 10
4. ATSV Leonding 7 5 — 2; 15:11 10
5. Union Edelweiß 8 4 — 2; 11:3 10
6. Micheldorf 7 3 — 3; 14:8 10
7. Asten 7 3 — 3; 11:8 10
8. ATSV Steyr 7 4 — 3; 7:10 8
9. Traun 7 2 — 3; 2:10 7
10. Bewegung Steyr 7 2 — 3; 9:11 6
11. Eintracht Wels 7 1 — 1; 9:15 3
12. Union Wels 7 1 — 1; 8:14 3
13. Tabakfabrik 7 1 — 1; 8:14 3
14. Bad Hall 7 1 — 1; 10:18 3

Aspern: Schweizer am 1. Platz

Ein Doppelsieg für Asperth gab es am Sonntag in der Hauptkategorie der internationalen Flugplatzrennen. Sportwagen und Prototypen vor seinem Markengefährten Arturo Merzario (Italien) und dem Briten Chris Craft

Sieg für junge Schwimmerin

Für einen Überraschungssieg im 100-m-Rückenschwimmen sorgte beim Triathlonwettbewerb im Linzer Parkbad die 13jährige Ursula Grubis (LSK) in 1:32,7. Die Südbahn 100 m Rücken: Greta Jost (ASV) 1:28,8; 100 m Rücken: Ursula Grubis (LSK) 1:32,7. Herren: 100 m Brust: Josef Gebhardt (ASV) 1:14,8; 100 m Krault: Karl Leitner (ASV) 1:52,7; 100 m Rücken: Helmut Keller (ÖTW) 1:14,7.

Teamkader mit nur 4 Rapidlern

Drei Lask-Spieler sind dabei!

Fixstarter: Hasil, Pumm, Starek

ÖFB-Trainer Leopold Stastny gab am Sonntagabend den endgültigen 16-Mann-Kader für das WM-Qualifikationsspiel gegen die BRD am Sonntag im Wiener Stadion bekannt. Drei KandiDaten fielen am

Fuchsblecher (Rapid); Feldspieler: Eitmayer (Wacker Innsbruck), Eigenstiller (vereinslos), Fak (Rapid), Frisch (Rapid), Gallos (Eisenstadt), Hasil (Schaalke 64), Kaltenbrunner (Rapid), Köglsberger (Austria), Metzler (Schwarz-Weiß Bregenz), Pumm (Bayern München), Rauf (Sturm Graz), Starek (Bayern München), Sturmberger (Lask), Viehböck (Lask).

Die Spieler werden heute um 17 Uhr im Wiener ÖFB-Haus zusammengetroffen und von dort ins gemeinsame Quartier nach Brunn am Gebirge fahren.

Zweimal Tor, „schock“ für Vöest

Aber dann doch ein klarer 6:2 (1:2)-Sieg gegen Rosental

Von Walter Ecker
„Daß wir trotz der zweimaligen Führung von Rosental noch die Kraft hatten, um diesen verdienten Sieg zu erzielen, ist nur der ausgezeichneten Kampfmoral der ganzen Mannschaft zuzuschreiben“, lobte Trainer Günthner seine Mannschaft. Vöest wollte

gleich nach Spielbeginn eine Entscheidung herbeiführen, doch die starken Rosentaler unterbanden dieses Vorhaben und gingen sogar zweimal in Führung. Nach Seitenwechsel steigerte Vöest das Tempo, überbrückte mit Stellpässen schneller das Mittelfeld, und die Tore fielen nach schönem Kombinationsspiel. Zudem trafen Werner und Klaras je einmal die Torstange. Den vielleicht spielerisch entscheidenden Treffer, das 3:0, fügten sich die Rosentaler selbst zu. Tore: Klaras (3. 75., 89.), Soukup (54. herrlicher Freistoß), Ömer (87. überspielt die Vöest-Abwehr); (2:2, per Kopf), Mädl (69. nach Freistoß), Vöest; Kitzmüller; Baumgartner, Krenn, Nußbaumer, Willingerstorfer; Supolik, Kreuzer; Wilmer, Klaras, Werner (63. Voglsang), Soukup, Rosenwald; Köstenbauer; Göblier, Pennich, Mosteg, Mayr; Tauchser, Eland; Höhl, Middel, Enzl, Kernmann (46. Peter). (1500; Ladnig); Reserven 2:1, Junioren gegen Admira 2:2.

Regionalliga Mitte

1. Vöest 7 7 — 28; 14:8
2. Radentheim 7 4 1 — 21:8 9
3. St. Magdalen 7 3 3 — 13:10 9
4. Hönigsberg 7 2 4 — 11:15 8
5. Rosental 7 3 2 — 9:15 8
6. KAC 7 3 1 — 14:11 7
7. Voltsberg 7 2 3 — 11:10 7
8. Voltsberg 7 2 3 — 8: 6
9. Bruck 7 2 3 — 9:11 6
10. SV Sticksstoff 7 2 3 — 8:10 6
11. Kapfenberg 7 2 3 — 7:10 6
12. Ranshofen 7 1 2 — 4:10 4
13. Amateure Steyr 7 1 2 — 6:10 4
14. Vorwärts 7 1 1 — 5:16 3

19.10.10: SVS — Voltsberg, Amateure gegen Kapfenberg, Bruck — Ranshofen, Radentheim — Vorwärts, Wolfsberg gegen Vöest, Hönigsberg — St. Magdalen, Rosental — KAC.

Regionalliga Ost

1. Vienna 7 6 1 — 14: 4:13
2. Schwchat 6 3 2 — 11: 6:9
3. Glasfabr. Brunn 6 3 2 — 11: 6:9
4. Simmering 6 3 2 — 11: 6:9
5. Tulln 6 2 3 — 13: 7:7
6. Siegenhof 6 3 1 — 21: 6:7
7. Semp. Traisk. 6 2 2 — 9: 9:6
8. FC Wien 6 2 1 — 2: 9:13
9. Wr. Neustadt 7 2 1 — 4: 8:12 5
10. NAC 6 2 1 — 3: 7:14 5
11. Helfort 6 1 2 — 3: 6: 4
12. WAC 6 1 2 — 3: 6: 4
13. Oberwart 6 1 1 — 4: 4:13 3
14. Elektra 6 — 3; 3: 2:13 3

Steyrer — Lask 1 b 2:0 (2:0)

Beide Mannschaften zeigten keine überzeugende Leistung, nur erst nach dem Führungstreffer der Steyrmühler kam etwas Leben in die Begegnung. Mäzinger (Lask) wurde wegen Schiedsrichterstreitigkeiten ausgeschlossen. Tore: Wintner, Pierefellner (Elfer), STEYRERMÜHLE: Mayr; Köstler, Möslinger H. Marterbauer (Kienberger I., Wintner, Pierefellner, Zoister, Brunner, LASK 1b: Moser; Mäzinger, Llanosi, Hartl, Hess; Chleo, Enzenbchner; Riegler, Bauer, Dobersberger, Richter. (200; Kopic).

Freundschaftsbewerb mit Lask 1b

1. SV UFrah 7 5 2 — 15: 7:12
2. WSC 7 5 — 2; 19: 10 7
3. Steyrmühl 7 4 2 — 14: 6 7
4. Hertha 7 4 2 — 11: 9 10
5. Lask 1b 7 4 1 — 2: 22:11 9
6. Grieskirchen 7 4 — 3; 14:12 8
7. Post Admira 7 2 3 — 12:12 7
8. Polzei Linz 7 2 3 — 14: 6 7
9. Donau 6 2 2 — 12:13 6
10. SC Marchtrenk 6 2 1 — 3:12:10 5
11. ASK St. Valentin 6 2 1 — 3: 6: 8 5
12. Altheim 7 1 — 1; 10:10 5
13. Hainburg 6 1 — 4; 4:12 3
14. Union Eferding 7 — 2; 5: 6:17 2
15. Mauthausen 6 — 2; 4: 8:20 2

Regionalliga West

1. Dornbirn 7 6 1 — 11: 1:13
2. Birkhofen 7 4 2 — 12: 6:10 9
3. Feldkirch 7 3 4 — 10: 10:10 9
4. Hohenems 7 4 2 1 — 9: 5:19
5. Kundl 7 4 1 2 — 15: 9:9
6. Austria Lustenau 7 4 1 2 — 9: 9:9
7. Zell am See 7 4 1 2 — 9: 9:9
8. FC Lustenau 7 2 2 — 12: 8:6
9. Kufstein 7 2 1 4 — 13:13 5
10. Rankl 7 1 2 4 — 6:12 4
11. Wulfurt 7 1 2 4 — 6:12 4
12. SKS 19 7 1 5 — 6:10 3
13. SKA 14 7 1 5 — 3:10 3
14. ASV Salzburg 7 — 1; 5: 7:21 2

SAK — Wulfurt 1:1, Kufstein — VB Hoheneck 4:2, Zell am See — SKS 2:1, Birkhofen — FC Lustenau 1:1, Birkhofen — FC Dornbirn 0:0, SV Kundl gegen ASV Salzburg 6:1, Austria Lustenau — Rankl 4:1.

Landesliga

1. SV UFrah 7 5 2 — 15: 7:12
2. WSC 7 5 — 2; 19: 10 7
3. Steyrmühl 6 3 2 — 12: 8 6
4. Hertha 7 4 2 — 14: 6 7
5. Grieskirchen 7 4 — 3; 14:12 8
6. Post Admira 7 2 3 — 12:12 7
7. Pelzei Linz 7 2 3 — 14:12 6
8. Donau 6 2 2 — 12:13 6
9. SC Marchtrenk 6 2 1 — 3:12:10 5
10. Alheim 6 2 1 — 3: 8:13 5
11. ASK St. Valentin 5 2 1 — 3: 5: 7 4
12. Altheim 6 1 1 — 4: 4:12 3
13. Union Eferding 6 — 2; 4: 5:17 2
14. Mauthausen 5 — 2; 3: 7:14 2

19.10.10: Mauthausen — Steyrmühl, St. Valentin — Eferding, Marchtrenk gegen Vöest, Hertha — Altheim, Admira gegen Donau, Grieskirchen — Attnang, Lask 1b — SVU (Polizei spielfrei).

Hiobsbotschaften aus Mexiko City

Vier Österreicher krank, verletzt

Schlechte Nachrichten trafen gestern abend aus Mexiko City in Österreich ein: Es gibt mehrere Kranke und Verletzte in der rotweißroten Equipe. Hier die Heimgereinigter: Dr. Ingo Peyker laboriert an einer Bandscheibenverletzung, Heimo Reinitzer zog sich eine Magen- und Darminfektion zu, Erika Strasser (dem Weinen nahe) erlitt bei einem Probewurf eine Kapselverletzung, fischer Dr. B. H. hat eine schmerzhaft Zahnwurzelentzündung. Trotz dieser Verletzungen und Krankheiten war die gesamte Mannschaft versammelt, als im Olympischen Dorf die österreichische Flagge gehißt wurde.

Ranshofen: Herrliche Konterschläge Beachtlicher Auswärtssieg in Bruck

Bruck — Ranshofen 1:2 (0:2) — Willi Pennitz berichtet
Von Willi Pennitz
„Meine Mannschaft kommt immer besser in Schwung“...

SVS - Voitsberg 0:0

Von Walter Ecker
„Was nützt uns der Heimvorteil, wenn die Stürmer nicht in der Lage sind, auf eigenem Platz ein Tor zu erzielen?“...

Vöest setzte seinen Siegeszug fort Kitzmüller widerstand WAC-Offensive

Wolfsberger AC — Vöest 1:2 (0:2) — Krenn mußte ins Spital
Von Leo Kasper
„Mich freut's, daß der 2:0-Vorsprung aus dem ersten Hälfte zum Sieg gereicht hat, denn Krenn ging uns sehr ab“...

Schwarzer Sonntag für Welsler Klubs

Marchtrenk — WSC 1:0 (0:0)
Reserven 3:0
Ein ausgeglichenes, spannendes Spiel, in dem es auch der WSC einen Punkt verdient hätte...

Amateure-Kapfenberg 0:1 (0:1)

Von Walter Kerbl
„Zu diesem Spiel erübrigt sich jeder Kommentar“...

Hertha — Altheim 3:1 (0:1)

Reserven 6:1
Die Altheimer hätten diese Partie ohne weiteres für sich entscheiden können, denn bis zu Minuten vor Spielende lag sie noch im Vertiefen...

Radenthein — Vorwärts 3:0 (2:0)

„Das dritte Tor der Kärntner war irregulär, Sternig hätte unseren Torhüter gefordert, den Vorwärts-Torhüter“...

Admira — Donau 5:3 (1:2)

Reserven 6:2 Junioren 0:2
Nur durch eine Energieleistung konnte Admira nach Seitenwechsel die 3:1-Führung von Donau aufholen und den sich vielleicht bereits zu siegesicher klingenden Klammern nach beiden Punkten entziehen...

Mauth — Steyermühl 0:1 (0:0)

Reserven 10:1 abgebrochen
Ein spannendes und auf gutem Niveau geführtes Spiel, das Steyermühl dank der besseren Gesamtleistung für sich entscheiden konnte...

Regionalliga Ost

Table with 2 columns: Rank and Score. Includes teams like Vienna, Schwechat, Glaxfabr. Brunn, etc.

Regionalliga West

Table with 2 columns: Rank and Score. Includes teams like Dornbirn, Bischofshofen, Kundl, etc.

Rekirsch-Elf Schallerbach souverän

Table with 2 columns: Rank and Score. Lists various football matches and results.

Lask 1b — SVU 2:1 (1:1)

Junioren Lask — Amateure SVU 5:0
Ein etwas glücklicher Sieg der 1b-Mannschaft, SVU verzeichnete nach dem 1:1 zwei Pflanzensiege...

Ringeraufakt in Hörsching

Mit vier Begegnungen wurde im Volksheim Hörsching die Ringertage gestartet. ATSV Eferding/Frahm gegen Vorwärts Linz 4:3 Punkte errangen...

Landesliga

Table with 2 columns: Rank and Score. Lists various football matches and results.

Staffeln und Wasserball entschieden

Schwer erkämpfter 114:98-Schwimmersieg gegen Salzburg
Knapp mit 114:98 Punkten gegen Oberösterreich im Salzburger Paracelsusbad den Schwimmwettkampfsieg gegen Salzburg...

Tagesbeszeit im Streit-Memorial

Linzler Trabrennen in Wels: Rassige Kämpfe zum Auftakt
Rassige Kämpfe brachte der erste Renntag des Linzer Trabrennsport- und Rennvereines auf der Welscher Bahn...

Freundschaftsbewerb mit Lask 1b

Table with 2 columns: Rank and Score. Lists various football matches and results.

Bezirkliga Ost

Table with 2 columns: Rank and Score. Lists various football matches and results.

Bezirkliga West

Table with 2 columns: Rank and Score. Lists various football matches and results.

Wetkuppstager besiegt

15.000 Zuschauer gewannen Internationales Maltland im San-Siro
Stadion ein Freundschaftsspiel gegen den französischen Weltcup...

Wetkuppstager besiegt

15.000 Zuschauer gewannen Internationales Maltland im San-Siro
Stadion ein Freundschaftsspiel gegen den französischen Weltcup...

Wetkuppstager besiegt

15.000 Zuschauer gewannen Internationales Maltland im San-Siro
Stadion ein Freundschaftsspiel gegen den französischen Weltcup...

Ranshofner Steimer: Titelchancen

Alois Buchner berichtet: 3,4 kg hatten größtes Gewicht
Minimal 3,4 kg haben die Stiemmer des ATSV Ranshofen im Kampf gegen AK Gaswerk (W) im Brauner Kolpinghaus...

Ranshofner Steimer: Titelchancen

Alois Buchner berichtet: 3,4 kg hatten größtes Gewicht
Minimal 3,4 kg haben die Stiemmer des ATSV Ranshofen im Kampf gegen AK Gaswerk (W) im Brauner Kolpinghaus...

Ranshofner Steimer: Titelchancen

Alois Buchner berichtet: 3,4 kg hatten größtes Gewicht
Minimal 3,4 kg haben die Stiemmer des ATSV Ranshofen im Kampf gegen AK Gaswerk (W) im Brauner Kolpinghaus...

Ranshofner Steimer: Titelchancen

Alois Buchner berichtet: 3,4 kg hatten größtes Gewicht
Minimal 3,4 kg haben die Stiemmer des ATSV Ranshofen im Kampf gegen AK Gaswerk (W) im Brauner Kolpinghaus...

Ranshofner Steimer: Titelchancen

Alois Buchner berichtet: 3,4 kg hatten größtes Gewicht
Minimal 3,4 kg haben die Stiemmer des ATSV Ranshofen im Kampf gegen AK Gaswerk (W) im Brauner Kolpinghaus...

Ranshofner Steimer: Titelchancen

Alois Buchner berichtet: 3,4 kg hatten größtes Gewicht
Minimal 3,4 kg haben die Stiemmer des ATSV Ranshofen im Kampf gegen AK Gaswerk (W) im Brauner Kolpinghaus...

Ranshofner Steimer: Titelchancen

Alois Buchner berichtet: 3,4 kg hatten größtes Gewicht
Minimal 3,4 kg haben die Stiemmer des ATSV Ranshofen im Kampf gegen AK Gaswerk (W) im Brauner Kolpinghaus...

Ranshofner Steimer: Titelchancen

Alois Buchner berichtet: 3,4 kg hatten größtes Gewicht
Minimal 3,4 kg haben die Stiemmer des ATSV Ranshofen im Kampf gegen AK Gaswerk (W) im Brauner Kolpinghaus...

Ranshofner Steimer: Titelchancen

Alois Buchner berichtet: 3,4 kg hatten größtes Gewicht
Minimal 3,4 kg haben die Stiemmer des ATSV Ranshofen im Kampf gegen AK Gaswerk (W) im Brauner Kolpinghaus...

Vöest zerbombte den KAC Nun 10. Sieg der Linzer

Vöest — KAC 9:0 (4:0) / Fritz Kitzberger berichtet von der Guggl

(Fortsetzung von Seite 1) Keinen Abbruch der Trüben erwartung des Kommanden tat es, daß vorerst kein Schiedsrichter erschienen war. Referee Herzog erwies sich als ein Autorenfahrer und legte im Streck-Kapfenberg — Linz in 2.20 Stunden zurück. Er war im letzten Moment vom sterischen Verband für „fruchtlos“ aufgegeben worden. Das Spiel konnte mit Verspätung beginnen...

KLARAS-FESTSPIELE

Es begann mit Klaras-Festspielen: 1.0 (3. Minute, nach Ullmer-Vorbereitung) (12. Altmeisters mit gestrecktem Bein) 3:0 (27. nach Soukup-Franz, Ullmer verlängerte per Kopf), 4:0 (31. nach Kreuzer-Soukup), 5:0 (47. herrliches Volleytor nach Vollidreier) (4. Tor) Tore en suite des Ex-Weslers — unglaublich, mit welchem Torinstinkt Klaras am Werk war!

Bruck — SVS 1:0 (1:0)

Die Linzer spielten im Brucker Murinsel-Stadion optisch guten Fußball, aber eben nur zwischen und nicht in den Strafräumen. Das einzige Tor fiel in der 15. Minute. Sulzbacher hatte Webers ins Loch geschickt, und gegen dessen Geschick die Linzer ausgenutzt. Netzte Filz machtlos. Pinnasch traf dazu noch einmal auf Holz (58.). Die Linzer Gegenspieler endeten meist beim aufmerksamen Präparieren. (BRÜCK, Pradi, Gradischlitz, Präpasser, Paar, Kraus, Steiner, Weber, Stadbauer, Sulzbacher, Litschauer, Pinnasch, SVS: Filz, Glaser, Hladik, Reisinger, Betsch, Selbert, Kaiserseder; Kliesenebauer, Fischer, Schmid, Grabmayr, Burres, Nowotny. (1000; Bokscham) Reserven 14.

Innsbruck: Oststaatler

Bei den internationalen Tischtennis-Meisterschaften von Österreich in Innsbruck eroberten ein Jugoslawe und eine Russin die Einzel-Titel. Die Finalergebnisse: Herren-einzel: Sarbek (Jugoslawien) — Gomozyk (UDSSR) 2:10, 17:21, 21:12, 21:18; Damen-einzel: Rudnowa (UDSSR) — Wiersma (FRG) 16:21, 21:18, 21:13, 21:11. Die weiteren Sieger: Damendoppel: Jurik-Kishazi (Ungarn); Herrendoppel: Gomozyk-Amosov (UDSSR); Mixed: Borzell-Jurik (Ungarn).

In der Kürze liegt die Würze

Lennox Miller (Jamaica), der Silbermedaillengewinner von Mexiko, holte sich in Santiago de Chile den 100-m-Lauf in 10 Sekunden. Noch schneller als im 400-m-Finale von Mexiko wird sich die Jansische Olympiasiegerin Colette Besson ab nun fortbewegen können. Nach ihrer Rückkehr machte ihr eine französische Radistation einen Sportwagen zum Geschenk. Der tunesische Olympiasieger Mohammed Gamoudi, der bei den Spielen in Mexiko die erste Goldmedaille für sein Land errungen hatte (9000 m), wurde in Tunis begeistert empfangen. Die Siegestiere für den „kleinen Sergeanten der tunesischen Armee“ fand auf dem Flughafen von Tunis statt.

Fußball im Ausland

England: Burnley — Ipswich Town 1:0, Chelsea — Manchester City 2:0, Coventry City Southampton 1:1; Everton — Sunderland 2:0, Newcastle United — Leeds United 0:0, Newcastle United — Leicester City 0:0, Nottingham Forest — Wolveshampton W. 0:2; Tottenham H. — Stoke City 1:1, West Bromwich Albion — Liverpool 0:0, West Ham United — Queens Park Rangers 4:3, Tabellen: Everton 22, Liverpool 24, 3. Leeds 24.

Bei 200 km/h platzt Stewart der Reifen!

Der „Große Preis von Mexiko“ begann gestern erst um 21.30 Uhr MEZ. Beim Training platze der Pneu des Barcelona 1,20 km/h. Mit Reifensticht-Geschwindigkeit konnte er die Situation meistern. Die besten Fahrer nimmstens: 1. Siffert (82) — 2. Amon (Neuseeland) — 3. Hill (GB) — 4. 10. Rindt (D).

Beide Spitzenreiter verloren Punkt!

1. Krensmünster 11 7 1 3 24:15
2. Steyregg 11 7 — 4 24:11
3. ATSV Leonding 10 7 — 3 23:16
4. ATSV Steyr 10 6 1 3 15:15
5. Michelberg 10 4 4 2 19:13
6. Union Edelweiß 11 4 4 3 18:15
7. Enns 11 4 3 4 15:11
8. Traun 10 3 4 3 15:11
9. Attnang 10 3 3 4 15:11
10. Tabakfabrik 10 3 3 4 15:11
11. Beveg. Steyr 10 3 2 5 12:12
12. Eintracht Wels 10 2 6 13:20
13. Bad Hall 10 2 2 6 13:24
14. Union Wels 10 1 6 13:25

Amateure vergab Eifer Gerechtes 0:0 zwischen Amateure und Vorwärts / W. Kerbl

„Wir haben in der ersten Halbzeit den Sieg verschek!“ klagte Amateure-Trainer Mühlböck nach dem Spiel.

Das Niveau der Amateurmannschaft entschieden haben wir uns mehr als verdient“, konterte Vorwärts-Betreuer Birkhuber. Vor der Pause war Amateure die bessere Mannschaft nach Seitenwechsel dominierten die Rotweissen klar. Amateure vergab in der 22. Minute die Chance eines Elfmeters. Tisdler wurde im Strafraum regelwidrig vom Ball getrennt. Irro schoß und Gergely wehrte mit herrlicher Schlagkraft, als in der zweiten Halbzeit Neuhauer und Neuschwandner kamen. Käfer war mit Abstand der beste Mann des Vorwärts-Elf. Der Schiedsrichter tolerierte große Vorgehen und Medisewer würde vom Platz getragen (61). Er mußte ins Spiel. Die Punkteverteilung nach ist die der schwächsten Lokalderby, die man

in Steyr gesehen hat. AMATEURE: Danj; Hofinger, Janetschek, Klausner, Kugler; Irro, Stieglitz (48. Pusz); Höggen Nivass; Meindl; Fischer; Hebringer. O.VORWÄRTS: Gergely; Heitler, Pichler I, Medisewer (48. Neuschwandner), Malj; Jetzinger, Käfer; Zöllner, Födlisch. (2500; Fercher) Res. 2:0, Juni 21.

Regionalliga Mitte

- 1. Vöest 10 10 2 2 45:30
- 2. Radenthein 10 4 2 2 24:14
- 3. Rosental 10 4 2 2 26:20
- 4. Kapfenberg 10 4 2 3 31:31
- 5. Hönigsberg 10 4 2 3 14:21
- 6. Ranshofen 10 3 4 3 29:17
- 7. Wolsberg 10 3 2 4 14:15
- 8. Voitsberg 10 2 2 4 15:20
- 9. Bruck 10 2 2 5 15:22
- 10. NAC 10 2 2 5 14:17
- 11. SV Säckstorf 10 2 3 5 9:11
- 12. Amateure Steyr 10 2 3 6 7:19
- 13. Vorwärts Steyr 10 1 3 6 7:19
- 14. Rosental-Ranshofen — Hönigsberg, SVS — Radenthein, Kapfenberg — Vöest, Voitsberg gegen Amateure, KAC — Bruck, Sankt Magdalen — Wolsberg.

Regionalliga Ost

- 1. Vienna 9 8 1 — 21: 8: 17
- 2. Schwchat 9 5 4 — 21: 8: 14
- 3. Glasfabr. Brunn 9 4 2 2 17:11
- 4. Tulln 9 4 2 2 17:11
- 5. Semp. Traisk. 9 3 4 2 19:9
- 6. Simmering 9 3 3 3 17:11
- 7. Siegfendorf 9 2 4 3 14:12
- 8. Rust 9 2 4 3 14:12
- 9. Helfort 9 2 4 3 12:7
- 10. Oberwart 9 2 2 4 11:6
- 11. VV Neustadt 9 2 2 5 13:27
- 12. WAC 9 1 2 6 7:4
- 13. WAC 9 1 2 6 7:4
- 14. Elektra 9 1 5 3 9:4
- 15. Elektra — Glasfabrik Brunn gegen Sempert Traiskirchen (0:2) WAC Neustadt — Tulln 1:2, Helfort gegen Siegfendorf 3:0, Schwchat gegen NAC 8:0, FC Wien — Oberwart 1:2, Vienna — Simmering 4:0.

Regionalliga West

- 1. Dornbirn 10 8 2 17: 3: 18
- 2. Bischofshefen 10 5 4 1: 15: 1: 13
- 3. Kundl 10 5 3 2: 18: 1: 12
- 4. Hohenems 10 5 3 2: 17: 1: 12
- 5. ASV Lustenau 10 5 3 2: 17: 1: 12
- 6. Zell am See 10 5 3 2: 18: 1: 11
- 7. FC Lustenau 10 4 3 2: 12: 1: 11
- 8. Feldkirch 10 3 2 5: 15: 1: 7
- 9. Dornbirn 10 3 2 5: 15: 1: 7
- 10. Wolfurt 10 3 2 5: 10: 1: 7
- 11. SAK 10 2 2 6: 9: 1: 4
- 12. SSK 10 2 2 6: 9: 1: 4
- 13. FC Lustenau 10 2 2 1: 12: 2: 5
- 14. ASV Salsburg 10 2 2 6: 9: 1: 4
- 15. SSK — SAK 1:0, ASV Lustenau — FC Lustenau (1:1) ASV Lustenau — FC Lustenau 2:0, Bischofshefen — Zell am See 2:0, Dornbirn — Kundl 2:1, FC Lustenau — Kundl 2:1, FC Dornbirn gegen Wolfurt 4:0.

Landesliga

- 1. SV Urthar 9 6 2 1 28:10 14
- 2. Hertha 9 5 3 1 18:11 12
- 3. Steyerrührl 9 5 3 1 19:11 11
- 4. Post Admira 10 3 2 5 21:10 10
- 5. SC Marchtrenk 9 4 2 3 17:10 10
- 6. WSC 9 4 2 3 17:10 10
- 7. Grieskirchen 9 5 1 3 15:15 9
- 8. Polzei Linz 9 3 3 3 16:20 9
- 9. ASV Sankt Michaeln 9 3 3 3 15:18 9
- 10. Marchtrenk 9 3 2 4 15:18 8
- 11. ASK St. Valentin 8 3 2 3 11:19 6
- 12. Altheim 8 2 2 4 7:19 6
- 13. Attnang 8 2 2 4 7:19 6
- 14. Union Effding 8 1 3 4 6:19 5
- 15. Grieskirchen — Mauthausen, Hertha — Marchtrenk, Polzei Linz — Steyerrührl, Altheim gegen Effding, Steyr (WSC spielt).

Beide Spitzenreiter verloren Punkt!

Wels — Tabakfabrik 2:2 (1:0). Puska, Rauh; Lehner, Steinbach. (200; Froschauer) Res. 0:2, Jun. 3.5. Asten. Enns (1:1) Nobis, Himzann. (500; Geringer) Res. 2:0, Jun. 2:0.

Bezirksliga West

- 1. Bad Schallerbach 9 6 3 22: 9: 15
- 2. Aurolzheim 9 6 2 21: 16: 11
- 3. Lenzing 10 5 5 1 24:11
- 4. SV Ried 10 5 1 4 18:11
- 5. Eintracht 10 5 1 4 18:11
- 6. SV Gmunden 9 4 2 2 16:10
- 7. ATSV Scharfing 9 4 2 2 20:10
- 8. Ampflwang 10 3 3 4 11:16 7
- 9. ATSV Gmunden 9 2 3 2 9:20 6
- 10. Bad Golsen 9 2 3 2 11:9 6
- 11. SK Scharfing 9 2 3 2 11:9 6
- 12. Schwamstadt — 1 8 7: 1: 2
- 13. Bad Schallerbach — Lenzing (2:2), Zacherl 2; Ortner 2 (4:0); Kuppinger — Bad Schallerbach (1:1), Mittermayr 2; Prunner, Adltscher, Weischek (5:0); Gschwehner) Res. 1:2, Jun. 12:2, SV Ried gegen Attnang 2:0, Eintracht 2:0, SK Scharfing (Karl) Res. 0:2, Jun. 2:0, SK Scharfing gegen Ampflwang 2:2 (0:1), Golsen gegen Bad Schallerbach (1:1), Golsen gegen Attnang 3:0, Jun. 4:1 (2:0). Kain 2, Hallesch; Käfer. (250; Zohrer) Res. 1:3, Jun. 4:0.



Foto: Prokossch

Blondschopf Werner fixiert hier das halbe Dutzend, nachdem vorher Ulmer zweimal nur das Torholz getroffen hatte. Zu den sechs Torgegnissen sich dann noch der Vöest schlug den KAC 9:0 (4:0).



Foto: Prokossch

St. Valentin: Stopp bei Pribil

de Lorvin, Niedenhuber, Pöttler. (800; F. Hoffmann)

Mauthausen — WSC 7:1 (1:1)

Dank einer ausgezeichneten Leistung der Stürmerreihe siegte Mauthausen auch in dieser Höhe verdient. Bei den Welsern verhinderte Torhüter Schick eine noch höhere Niederlage. Bis zur Pause konnten die Wels das Spiel offen halten, dann fielen drei Tore in zehn Minuten: Tore: Petersell II 2, Petersell III 2, Kotzauer 2, Dattinger, Samhaber, Mauthausen: Greisinger; Mayr, Fallmann, Kapfer, Müller; Hauger, Dattinger, Petersell III, Kotzauer, Petersell II, Großsteiner, WSC: Schick, Martin, Oberthaler, Arneteder; Oswald, Eder; Loos, Hochhaus, Sturm, Samhaber (Wilfsberger), Schweiger. (350; Habringer; Jun. — SVS 1:3.

Marchtrenk — Donau 1:1 (0:0)

Gerechte Punkteverteilung nach einem mit großem Einsatz geführten Spiel! Die beiden Torhüter hatten die Marchtrenker, die im Ganzen gesehen, nicht besser spielten als die Gäste aus Linz. Tore: Hans I.; Osen. MARCHTRENK: Samhaber, Bühler, Kofelner, Gintensdorfer; Zauner, Wergast; Warsch, Durschlüter, Haas I., Haas II. ROTHNER: Büstinger, Naderer, Stadlmayr; Herl, Osen, Eichhorn, Herbst, Deutsch (Leinemann). (500; Preßler).

Hertha — Attnang 4:0 (1:0)

Ein recht flottes Spiel — in der ersten Halbzeit. Der Sieg der Wels geht wohl in Ordnung, doch blieb ein Miß-

Bei 200 km/h platzt Stewart der Reifen!

Spanien: Corona — Sabadell 1:1, Malaga — Atletico Madrid 0:0, Real Madrid — Real Sociedad 1:1, Espananol Barcelona — Valencia 0:1, Elche gegen Barcelona 1:2, Coruña, Atletico Bilbao 1:1. Tabelle: 1. Real Madrid 14 — 2. Barcelona 10.

Bei 200 km/h platzt Stewart der Reifen!

Ungarn: Vasa — Dunaujvaros 1:0, Ferencvaros — Csepel 4:0, Szeged gegen Dunaujvaros 2:2.

Bei 200 km/h platzt Stewart der Reifen!

Die Fußball-Nationalmannschaft von Tschechien schlug in Casablanca in blauem WM Qualifikationsspiel Senegal mit 1:0 (0:0).



Ein Weitschuß Wiegers überraschte gegen Lask 0:1. Admira-Tormann Tremel. Aus Admira Foto: Kurt Prokusch

Im freien Spiel

Eferding-Frahaun oö. Meister

OÖ. Mannschaftsmeister im Freistil...

Federal-Reis in Wien

In der 2. Runde der Federal-Staatsliga...

Ein Griff nach dem Titel

Erst in der letzten Runde der Gewicht-

Wienerin siegte in Salzburg

Das Salzburger Herbstturnier im Damen-

Hausherrn als Turniersieger

Beim 1. Grenzlandturnier der Eistock-

In der Kürze liegt die Würze

Mit 7:2 (3:1, 3:9, 1:1) besiegte die

Ins Eck geschoben

In der öö. Fußball-Landesliga hatte

MISSLUNGEN GENERALPROBE

ATSV Urfahr mit 1:0 über Post Admira

Fußball-Bundesliga

Junioren-Gruppe Mitte

Table with 2 columns: Team, Points

Jugend-Gruppe Mitte

Table with 2 columns: Team, Points

Landesliga

Table with 2 columns: Team, Points

Freundschaftsbewerb mit Lask I b

Table with 2 columns: Team, Points

„Großes Zittern“ - Max Mayer

Mit einem Überraschungssieg des als

Herwig Günther führte aus, daß

der Cup auch dann weitergeführt werde,

Vertiefelnale: Mayer - Preinfalk 78:83

England, Arsenal - Newcastle United

Österreicher sprangen ein

Eine rasch zusammengestellte öster-

Wiegers Tor genigte der Erstes des Lask im Sieg über Admira

Admira - Lask 0:1 (0:1)

Junoren 1:1 Ohne auch nur sporadisch zu überzeu-

11. Runde der öö. Fußball-Landesliga

dende Treffer fiel in der 31. Minute,

Griekirchen - Mauthausen 1:1

Reserven 3:0 Die Griekirchner waren drückend

Donau - Steyermühl 0:5 (0:0)

Res. 3:0, Jun. gegen SVS 4:1

„Großes Zittern“ - Max Mayer

Ringeltüchel geschlagen gegen im

Herwig Günther führte aus, daß

der Cup auch dann weitergeführt werde,

Vertiefelnale: Mayer - Preinfalk 78:83

England, Arsenal - Newcastle United

Österreicher sprangen ein

Eine rasch zusammengestellte öster-

TRENK: Samhaber, Bühler, Kafeder,

Haas I; Wiegand, Mayrhofer; Warsch,

Attang - Eferding 1:1 (0:1)

Res. 1:3, Jun. - Steyerermühl 5:1

Polizei - St. Valentin 1:0 (0:0)

Reserven 3:2 60 Minuten dominierten die Gäste aus

Hertha - Marchtrenk 1:1 (0:0)

Reserven 3:2 Ein gerechtes Ergebnis, wobei Hertha

Bezirksliga Ost

Table with 2 columns: Team, Points

Bezirksliga West

Table with 2 columns: Team, Points

Gutes Turnen in Enns

Die Bundesmannschaftskämpfe der

15. Sportfoto-Wettbewerb

Auf jedem der drei Ränge entfällt eine

Union: Sport für jeden

In Wien hielt die Österreichische Turn-

Trauer an der Spitze

Auf der Kunstbahn im Linzer Park-

Wette

Wette: Wette, Dells; Juhansk, Seifran

Wette

Wette: Wette, Dells; Juhansk, Seifran

Wette

Wette: Wette, Dells; Juhansk, Seifran

Wette

Wette: Wette, Dells; Juhansk, Seifran

Wette

Wette: Wette, Dells; Juhansk, Seifran

Wette

Wette: Wette, Dells; Juhansk, Seifran

Wette

Wette: Wette, Dells; Juhansk, Seifran

Wette

Wette: Wette, Dells; Juhansk, Seifran

Bob Beamon, Vera Caslavskaja

In 20 von 29 Ländern entschied man sich für den dunkelhäutigen Weitspringer und für die blonde Turnerin / Sonderbericht der Internationalen Sport-Korrespondenz

Noch selten war sich die Weltsporthilfe so einig. Bob Beamon und Vera Caslavskaja sind Sportler und Sportlerin Nr. 1 des olympischen Jahres 1968! In der traditionellen, bereits zum 22. Male seit 1947 durchgeführten Umfrage der Internationalen Sport-Korrespondenz entschieden sich 20 von 29 Zeitungsredaktionen aus allen fünf Erdteilen — darunter auch Österreich, für den dunkelhäutigen Weitspringer aus den USA und die blonde Turnerin aus der CSSR.

Männer
1. Bob Beamon, USA, 269 Punkte; 2. Al Oerter, USA (beide Leichtathletik), 177; 3. Jean-Claude Killy, Frankreich (Ski), 113; 4. David Hemery, Großbritannien (Leichtathletik), 107; 5. Michael Wenden, Australien (Schwimmen), 90; 6. Kipchoge Keino, Kenia, 74; 7. Jim Hines, USA, 71; 8. Lee Evans, USA, 63; 9. Dick Fosbury, USA, 57; 10. Tommie Smith, USA (alle Leichtathletik), 56.

Frauen
1. Vera Caslavskaja, CSSR (Turnen), 117 Punkte; 2. Debbie Meyer, USA (Schwimmen), 108; 3. Wyomia Tyus, USA, 50; 4. Margitta Gummel, Ostdeutschland, 38; 5. Irina Kirszensienko, Polen (alle Leichtathletik), 19; 6. Teini Gustafsson, Schweden (Ski), 14; 7. Claudia Kolb, USA (Schwimmen), 11; 8. Nancy Greene, Kanada (Ski), 10; 9. ex aequo Lia Manolila, Rumänien, und Victoria Viscoleanu, Rumänien (beide Leichtathletik), je 8 Punkte.



Lange Beine, lange Zöpfe. Eine gelungene Studie einer Turnerin bei einem Turnfest. Pressebild Blas

Tirol: Der Lask ist Favorit FC Wattens mit Team-Linksaußen

Trotz der Verletzungswelle bei Wattens hat sich nach ärztlicher Untersuchung herausgestellt, daß Redl und der Jugoslawe Santek morgen im Meisterschaftsspiel gegen den Lask doch eingesetzt werden können. Der Team-Linksaußen nahm Mitte der Woche das Training auf. Um den Rasen des Alpenstadions zu schonen, wird vor dem um 14 Uhr beginnenden Punktekampf kein Spiel ausgetragen. Bekanntlich war die Werkportgemeinschaft Swarovski die Linzer in Wattens mit 2:1 aus dem Cup.

Trainer Pfister sieht in der Begegnung eine Art Entscheidungsspiel. Bei einer Stabilisierung seiner Hintermannschaft könnten seiner Ansicht nach beide Punkte in Wattens bleiben. Da in Tirol herrliches Wetter herrscht, rechnet man mit 4000 bis 5000 Zuschauern. Die Tiroler fürchten, daß der sichlich erstarkte Lask mit einem Energieanfall inner-

club gegen Wattens in der vergangenen Runde aus dem 1:0 das 5:0.

Tirol: Der Lask ist Favorit

Tirol werden auch in Tirol als klare Favoriten bezeichnet, doch sind die Hausherrn trotzdem optimistisch. Wattens: Drexler; Kircher, Eder, Klouber, Niederstätter; Hafner, Jud, Santek; Hattenberger, Langenberger, Redl; Austausch: Gasteiger, Freundschnig, Leutgeb.

Die Lask-Mannschaft, die heute in Innsbruck nützlich tritt wie gegen Sturm an, Harreither; Trubitz; Sturmberger; Leitner I, Riedberger; Chico, Wiegler; Liposinovic, Leitner II, Vielböck, Würdinger. Schiedsrichter ist Herr Fercher.

Nationalliga

1. Rapid	12	9	2	1	36:13	20
2. Austria Wien	12	8	4	—	24:10	20
3. Wr. Sportclub	12	7	3	2	32: 8	17
4. Admira	12	6	2	4	19:18	14
5. Sturm Graz	12	6	2	4	15:14	14
6. GAK	13	6	2	5	21:23	14
7. Austria Salzburg	12	4	3	5	16:13	13
8. Austria Klagenfurt	12	4	5	3	19:18	13
9. Lask	12	4	3	5	16:16	11
10. Wacker Wien	12	3	4	5	16:19	10
11. WSG Innsbr.	12	3	3	6	19:22	9
12. SV Bregenz	12	4	1	7	14:22	9
13. Wattens	12	2	4	6	13:29	8
14. Eisenstadt	12	2	3	7	14:21	7
15. Donawitz	13	1	1	11	13:42	3

halb weniger Minuten die Hausherren abschließen könnte. Die Mannschaft gibt es jedoch nur wenig. Jedes Spiel selten zusammen. Innerhalb von 14 Minuten „machte“ der Wiener Sport-

Die letzte Runde der öst. Fußball-Lan- festlag wird auch die Entscheidung bringen, wer Herbstmeister wird. Die besten Chancen hat SV Urfer, theoretisch kommen jedoch auch noch Steyrermühl und Marchtrenk in Frage. Die Spiele: SVU — WSC, Steyrermühl gegen Altheim, Eferding — Donau St. Valentin — Attnang, Mauthausen gegen Polzei und Marchtrenk gegen Admira. Die Meinungen der verantwortlichen Funktionäre:

SVU — WSC (heute, 14 Uhr, Drabek), Sektionsleiter Ernst Leibetseder: „Wir gehen gut vorbereitet in dieses Entscheidungsspiel und sind überzeugt, den Platzvorteil nutzen zu können, obwohl der WSC in den letzten Spielen zusehends stärker geworden ist. Wichtig ist, daß uns die Mittelfeldstrategie Freud wieder zur Verfügung steht.“

Steyrermühl — Altheim (morgen, 14 Uhr, Wachofer), Kassler Josef Hiegebberger: „Die Invierler werden von uns hoch eingeschätzt, dennoch rechnen wir trotz zweier verletzter Spieler mit einem Sieg.“

Eferding — Donau (morgen, 14 Uhr, Schwarz), Trainer Rupert Wieser: „Wir möchten uns gegen Donau, obwohl wir an letzter Stelle liegen, von unserem Publikum für den Herbst mit einer guten Leistung verabschieden.“



Rassiger Fußball in Dornbach, wo der Wiener Sportclub im Mitropcup den italienischen Tabellenführer Cagliari 1:0 schlug. Italiens Stopper rettet vor „Uwe“ Gayer. Photo: Sündhofer

Heute Austria — Admira

Als einziges Nationalalligasspiel steht heute auf der Hohen Warte um 15.15 Uhr Austria Wien — Admira auf dem Programm. Es wird vom Linzer Linemayer geleitet. Morgen kreuzt der Europacupfightr Rapid in Meidling gegen Wacker an (14 Uhr). Außerdem werden am Sonntag noch diese Spiele ausgetragen: Sturm — Klagenfurt, Eisenstadt — Wr. Sportclub, Austria Salzburg — Wacker Innsbruck (Lehen, 14 Uhr) und Bregenz — GAK.



Mach es selbst
glorisiert
In dem englischen Städtchen Baynham stellte sich die neugegründete Firmenfußballmannschaft FC Do-it-yourself (Mach es selbst) dem Publikum vor. Es handelt sich um das Team einer Fabrik, die Werkzeug für Bastler und Heimwerker herstellt. Gegenüber war die Reservemannschaft des örtlichen Fußballclubs. Der FC Do-it-yourself unterlag mit 0:4. Drei der vier Treffer waren selbstgemachte.

SVU hat die besten Chancen Ein St. Valentin Stößseufzer

St. Valentin — Attnang (morgen, 14 Uhr, Gehring), Sektionsleiter Karl Leitner: „Es wird endlich an der Zeit, wenn wir zu Hause auch einmal Punkte machen können.“

Mauthausen — Polzei (morgen, 14 Uhr, Kaucik), Sektionsleiter Josef Jahn: „Ein Unentschieden wäre für mich eine Enttäuschung.“

Marchtrenk — Admira (morgen, 14 Uhr, Kilgus), Sektionsleiter Leitner: „Ulte unsere Mannschaft so gut wie am vergangenen Sonntag gegen Grieskirchen spielen, dann habe ich keine Bedenken. Trainer Schwab wird sicher auch gegen die technisch ausgezeichnete spielende Admira-Mannschaft das richtige Konzept finden.“

1. SV Urfer	12	8	2	2	25:11	18
2. Hertha	13	7	4	2	23:13	18
3. SC Marchtrenk	12	7	3	2	24:11	17
4. Steyrermühl	12	7	3	2	21:12	17
5. Post Admira	12	5	5	2	22:18	15
6. WSC	12	7	—	5	24:18	14
7. Mauthausen	12	4	3	5	23:21	11
8. Polzei Linz	12	4	3	5	16:19	11
9. Grieskirchen	13	5	1	7	17:21	11
10. Altheim	12	4	2	6	21:25	10
11. ASK St. Valentin	12	4	1	7	14:22	9
12. Donau	12	2	4	6	18:29	8
13. Attnang	12	2	3	7	10:23	7
14. Union Eferding	12	—	4	8	7:23	4

Wunschtraum Innsbrucks - Tartanbahn

Ein dauerndes Defizit bringt die Leichtathletik in Gefahr

Das Bundesministerium für Unterricht hat 1969 zum Jahr der Leichtathletik proklamiert. Man hat also erkannt, daß gerade diese Sportsparte der dringendsten Unterstützung bedarf, soll sie nicht völlig stagnieren. Auf die Dauer ist es nämlich unmöglich, sich mit Beteiligaktionen und Zuschüssen

In der Kürze liegt die Würze

Olympiasteger David Hemery wurde in einer von der BBC veranstalteten Wahl zu „Großbritanniens Sportpersönlichkeit des Jahres“ gewählt. An zweiter Stelle scheint Autoweltmeister Graham Hill vor der Olympiazweiten Marion Coakes (Springreiten) auf.

Tommy Docherty, als Klubmanager der Queens Park Rangers zurückgetreten, soll als „technischer und faktischer Berater“ den spanischen Traditionsclub Atletico Bilbao aus der derzeitigen Mittelmäßigkeit wieder zur Spitze führen.

Die Union Urfer führt morgen, 17 Uhr, in der Urferer Harbachschule eine Werbeveranstaltung unter dem Motto „Turnen und Spiel in der Union Urfer“ durch.

Steyr — Hallenbezirksmeister der Faustball-Schüler wurde Gymnasium Steyr I vor ATSV Vorwärts Steyr I. Faustballhallenmeister der Leistungsklasse I/II des Bezirkes Linz wurde Union Linz III vor ATSV Waldweg IV und ATSV Spalherhof III.

Rapid ohne Hans Eigenstiller

Der Spieler darf gegen Manchester United nicht spielen

- Auf keinen Fall wird Rapid Wien die Neuerwerbung Hans Eigenstiller im Fußballeuropacup-Viertelfinale gegen Manchester United einsetzen können.
- Laut Satzungen der UEFA dürfen an den letzten drei Europacuprunden (also Viertelfinale, Semifinale und Endspiel) nur jene Spieler teilnehmen, die bis zum festgesetzten Datum jeder dieser drei Runden spielberechtigt sind. Da die Viertelfinalspiele zwischen 16. Dezember 1968 und 20. März 1969 gespielt werden müssen, Wacker Innsbruck aber Eigenstiller frühestens am 2. Jänner 1969 freigegeben kann, ist ein Einsatz des Spielers unmöglich.



Ein multipholar Empfang wurde auf dem Flughafen Schwofach der im Europacup so erfolgreichen Rapid-Mannschaft zuteil. Spieler und Funktionäre wurden durch ein Spalier von grün-weißen Fahnen geleitet. Rechts vorne erkennt man Fuchsbilder, daneben Flügel und dahinter Ullmann und Skocik.

Zu sicher
Chinas Rote Garden haben den Lehrfilm „Grundsätzliche Erkenntnisse über die Sicherheit beim Schwimmen im Flüssen, Seen und im Meer“ auf den Index gesetzt. Begründung: „Der Film betont das Sicherheitsbedürfnis zu stark und ist damit ein Hemmnis für das vom Vorsitzenden Mao geweckte Interesse der Massen am Schwimmsport.“

Jetzt soll der Streifen vernichtet werden.

Drei Nachtragsspiele
Die ob. Vereine der Regionalliga Mitte haben ihr Herbstpensum abgeschlossen. Es stehen nur mehr drei Nachtragsspiele auf dem Programm, und zwar KAC — Bruck, St. Magdalena — Waldberg und Radenthein — Höttingberg.

Union Edelweiß wieder Erster
In einem Meisterschaftsspiel der oberösterreichischen Hallenhandball-Union in der Linzer Dr.-Koref-Schule Union Edelweiß ATSV Neue Feimatt 29:11 (13:11) und eroberte damit die Tabellenführung wieder zurück. Edelweiß war auf Tore aus und vernachlässigte jedoch die Abwehr zuseh. wies von der Mannschaft der Neuen Feimatt prompt genützt wurde. Tore: Hüblhuber 6, Frauenberger 5, Kaplunger 5, Fiedler 3, Riedl 3, Mandl 1, Günterthal II (Königstorfer, Mandl).

Edelweiß bei FA Göppingen
Eine ehrenvolle Einladung erlangt durch Kemps von Frischau Göppingen zu Union Edelweiß: Die Linzer nehmen an 26. Dezember an einem neben internationalen Hallenhandballturnier von Frischau Göppingen teil.

Teenager und Routiniers
Da der Riesentorlauf des 14. Kritere des ersten Schnees in Val d'Aoste (bis 14. 12.) heuer zum Weltcup werden wird bei den Herren auch noch drei Damen zählt, wird sich der OSV ebenfalls mit einem starken Aufgebot bei der während des Damenteam ist, sind im richtigen Teenager-Team aus Routiniers und Heiratsaufgabe die alten Damschützen Hanschen, Messner, F. Düruber, Foder, Bleiner und S. Sery 2. Scherzinger; Niederhuber 4, Riedl 2, Günterthal II (Königstorfer, Mandl).

Bob Beamon, Vera Caslavskaja

In 20 von 29 Ländern entschied man sich für den dunkelhäutigen Weitspringer und für die blonde Turnerin / Sonderbericht der Internationalen Sport-Korrespondenz

Noch selten war sich die Weltsporthilfe so einig. Bob Beamon und Vera Caslavskaja sind Sportler und Sportlerinnen Nr. 1 des olympischen Jahres 1968! In der traditionellen, bereits zum 22. Male seit 1947 durchgeführten Umfrage der Internationalen Sport-Korrespondenz entschieden sich 20 von 29 Zeitungsredaktionen aus allen fünf Erdteilen, darunter auch Österreich, für den dunkelhäutigen Weitspringer aus den USA und die blonde Kunstturnerin aus der CSSR.

Männer
 1. Bob Beamon, USA, 288 Punkte;
 2. Al Oerter, USA (beide Leichtathletik), 177; 3. Jean-Claude Killy, Frankreich (Ski), 113; 4. David Hemery, Großbritannien (Leichtathletik), 107; 5. Michael Wenden, Australien (Schwimmen), 90; 6. Kipchoge Keino, Kenia, 74; 7. Jim Hines, USA, 71; 8. Lee Evans, USA, 63; 9. Dick Fosbury, USA, 57; 10. Tommie Smith, USA (alle Leichtathletik), 56.

Frauen
 1. Vera Caslavskaja, CSSR (Turnen), 117 Punkte; 2. Debbie Meyer, USA (Schwimmen), 108; 3. Wionia Tyus, USA, 59; 4. Margitta Gummel, Ostdeutschland, 35; 5. Irena Kirszenstein, Polen (alle Leichtathletik), 19; 6. Toini Gustafsson, Schweden (Ski), 14; 7. Claudia Kolb, USA (Schwimmen), 11; 8. Nancy Greene, Kanada (Ski), 10; 9. ex aequo Lia Manoliu, Rumänien, und Viorica Viscoapeanu, Rumänien (beide Leichtathletik), je 8 Punkte.



Lange Beine, lange Zöpfe. Eine gelungene Studie einer Turnerin bei einem Turnfest. Pressebild Bild

Tirol: Der Lask ist Favorit

FC Wattens mit Team-Linksaußen

Trotz der Verletzungswelle bei Wattens hat sich nach ärztlicher Untersuchung herausgestellt, daß Redl und der Jugoslawe Santok morgen im Meisterschaftsspiel gegen den Lask doch eingesetzt werden können. Der Team-Linksaußen nahm Mitte der Woche das Training auf. Um den Rasen des Alpenstadions zu schonen, wird vor dem am 14. Uhr beginnenden Punktspiel kein Spiel ausgetragen. Bekanntlich war die Werksporgemeinschaft Swarovski die Linzer in Wattens mit 2:1 aus dem Cup.

Trainer Pfister sieht in der Begegnung eine Art Entscheidungsspiel. Bei einer Stabilisierung seiner Hintermannschaft könnten seiner Ansicht nach beide Punkte in Wattens bleiben. Da in Tirol herrliches Wetter herrscht, rechnet man mit 4000 bis 5000 Zuschauern. Die Tiroler fürchten, daß der sichtlich erstarkte Lask mit einem Energiefall inner-

halb weniger Minuten die Hausherren abnähmt. Die Mannschaft bricht nach einem erhaltenen Treffer nicht selten zusammen. Innerhalb von 14 Minuten „mächte“ der Wiener Sport-

Nationalliga

1. Rapid	12	9	2	1	36:13	20
2. Austria Wien	12	8	4	—	24:10	20
3. Wr. Sportclub	12	7	3	2	32: 8	17
4. Admira	12	6	2	4	19:18	14
5. Sturm Graz	12	6	2	4	15:14	14
6. GAK	13	6	2	5	21:23	14
7. Austria Salzburg	12	4	5	3	16:12	13
8. Austria Klagenfurt	12	4	5	3	19:18	13
9. Lask	12	4	3	5	16:16	11
10. Wacker Wien	12	3	5	4	15:19	10
11. Wacker Innsbruck	12	3	3	6	19:22	9
12. SW Bregenz	12	4	1	7	14:22	9
13. Wattens	12	2	4	6	13:29	8
14. Eisenstadt	12	2	3	7	14:21	7
15. Donauwörth	13	1	1	11	13:42	3

Tirol: Der Lask ist Favorit

Die Linzer werden auch in Tirol als klare Favoriten bezeichnet, doch sind die Hausherren trotzdem optimistisch. Wattens: Drexler; Kirchner, Eder, Klöbner, Niedersilber; Hafner, Jud, Santok; Hatzenberger, Langgruber, Redl, Austausch: Gasteiger, Freudenstuf, Leutgeb.

Die Lask-Mannschaft, die heute in Innsbruck nicht, tritt wie gegen Sturm an: Harreither; Trubrig, Sturmberger, Leitner I, Riedberger; Chico, Wieger; Lipsosovic, Leitner II, Vließböck, Würdinger. Schiedsrichter ist Herr Ferder.

SVU hat die besten Chancen

Ein St. Valentin Stößseufzer

Die letzte Runde der öst. Fußball-Landesliga wird auch die Entscheidung bringen, wer Herbstmeister wird. Die besten Chancen hat SV Urfahr, theoretisch kommen jedoch auch noch Steyermühl und Marchtrenk in Frage. Die Spiele: SVU — WSC, Steyermühl gegen Altheim, Eferding — Donau, St. Valentin Altmann, Mauthausen gegen Polzei und Marchtrenk gegen Admira. Die Meinungen der verantwortlichen Funktionäre:

SVU — WSC (heute, 14 Uhr, Drabek), Sektionsleiter Ernst Leibeseder: „Wir gehen gut vorbereitet in dieses Entscheidungsspiel und sind überzeugt, den Platzvorteil nutzen zu können, obwohl der WSC in den letzten Spielen zusehends stärker geworden ist. Wichtig ist, daß uns der Mittelfeldstrategie Freund wieder zur Verfügung steht.“
 Steyermühl — Altheim (morgen, 14 Uhr, Walchshofer), Kassler Josef Higlberger: „Die Invertiert werden von uns hoch eingeschätzt, dennoch rechnen wir trotz zweier Vertretungen mit einem Sieg.“
 Eferding — Donau (morgen, 14 Uhr, Schwarz), Trainer Rupert Wieser: „Wir möchten uns gegen Donau, obwohl wir am letzten Stelle liegen, von unserem Publikum für den Herbst mit einer guten Leistung verabschieden.“



Rassiger Fußball in Dornbach, wo der Wiener Sportclub im Mitropacup den italienischen Tabellenführer Cagliari 1:0 schlug. Italiens Stopper rettet vor „Uwe“ Gayer. Photo: Sündholzer

Heute Austria — Admira

Als einziges Nationalligaspiel steht heute auf der Hohen Warde um 15.15 Uhr Austria Wien — Admira auf dem Programm. Es wird vom Linzer Linearmy geleitet. Morgen kreuzt der Europacuplighter Rapid in Meidling gegen Wacker an (14 Uhr). Außerdem werden am Sonntag noch diese Spiele ausgetragen: Sturm — Klagenfurt, Eisenstadt — Wr. Sportclub, Austria Salzburg — Wacker Innsbruck (Lehen, 14 Uhr) und Bregenz — GAK.



Mach es selbst
glorifiziert
 In dem englischen Städtchen Bayreuth stellte sich die neugegründete Firmenfußballmannschaft FC Do-it-yourself (Mach es selbst) dem Publikum vor. Es handelt sich um das Team einer Fabrik, die Werkzeug für Bastler und Heimwerker herstellt. Gegenüber der Reservemannschaft des örtlichen Fußballclubs. Der FC Do-it-yourself unterlag mit 0:4. Drei der vier Treffer waren selbstgemachte.

Zu sicher
 Chinas Rote Garden haben den Lehrlern „Grundätzliche Erkenntnisse über die Sicherheit beim Schwimmen in Flüssen, Seen und im Meer“ auf den Index gesetzt. Begründung: „Der Film betont das Sicherheitsbedürfnis zu stark und ist damit ein Hemmnis für das von der Reservearmee der Massen an Schwimmern.“
 Jetzt soll der Streifen vernichtet werden.

Wunschraum Innsbrucks - Tartanbahn

Ein dauerndes Defizit bringt die Leichtathletik in Gefahr

Das Bundesministerium für Unterricht hat 1969 zum Jahr der Leichtathletik proklamiert. Man hat also erkannt, daß gerade diese Sportsparte der dringenden Unterstützung bedarf, soll sie nicht völlig stagnieren. Auf die Dauer ist es nämlich unmöglich, sich mit Beteiligtionen und Zuschüssen

von Funktionären über Wasser zu halten. Die Lage bei der Turnerschaft Innsbruck, die sich vor kurzem Österreichs bestgeleitete Leichtathletikklub, die Mannschaftsmehrmehrschaft der Herren, holte, ist symptomatisch wohl für die meisten österreichischen Vereine:

In der Kürze liegt die Würze

Olympiasieger David Hemery wurde in einer von der BBC veranstalteten Wahl zu „Großbritanniens Sportpersönlichkeit des Jahres“ gewählt. An zweiter Stelle scheint Autoweltmeister Graham Hill vor der Olympiazweiten Marion Coakes (Springer) auf.

Tommy Docherty, als Klubmanager der Queens Park Rangers zurückgetreten, soll als „technischer und taktischer Berater“ den spanischen Traditionsklub Atletico Bilbao aus der derzeitigen Mittelmeeresregion wieder zur Spitze führen.

Die Union Urfahr führt morgen, 14. Uhr, in der Urfahrer Harbachschule eine Werbeveranstaltung unter dem Motto „Turnen und Spiel in der Union Urfahr“ durch.

Steyrer Hallenbesitzermeister der Faustball-Schüler wurde Gymnast Steyr I vor ATSV Vorwärts Steyr I. Faustballhallenmeister der Leistungsklasse IIA des Bezirkes Linz wurde Union Linz III vor ATSV Waldweg IV und ATSV Spellerhof III.

Der Klub ist führend im Stabochsprung. Ein Glassternab kostet 3.000,— drei bis fünf Stäbe werden benötigt, um leistungsmäßig mithalten zu können. Pro Saison brechen meistens zwei Stäbe. Subventionen gibt es jedoch nur wenig. Jedes Jahr führt der Verein ein großes internationales Meeting durch. Eine derartige Veranstaltung ist nur dann kostengünstig, wenn ein Weltklassemann am Start ist. Ron Clarke und Bob Seagren kosteten je S 15.000,—. Ein Star ohne Staffage kommt jedoch nicht zur Geltung, also müssen auch einige mitteleuropäische Klasseleute verpflichtet werden. Für ein gutbesetztes Meeting müssen die Innsbrucker jährlich 40.000,— bis 60.000,— zahlen. Da jedoch Zuschauer bei Leichtathletikveranstaltungen dünn gesät sind, endet jede Veranstaltung in einem Defizit. Dazu kommt noch, daß die Tivoli-Bahn veraltet ist. Der Wunschraum der Innsbrucker ist nun eine Tartan-Bahn, die zwar 3 bis 4 Millionen Schilling kosten würde, jedoch jedes winterfrei wäre. Da Stadt und Land Tirol jedoch nicht in der Lage sind, eine derartige Anlage zu installieren, müßte der Bund einen maßgeblichen Zuschuß leisten.



Ein triumphaler Empfang wurde auf dem Flughafen Schwachat der im Europacup so erfolgreichen Rapid-Mannschaft zuteil. Spieler und Funktionäre wurden durch ein Spalier von grün-weißen Fanen geleitet. Rechts vorne erkennt man Fuchsichler, daneben Flögel und dahinter Ullmann und Skocik.

Rapid ohne Hans Eigenstiller

Der Spieler darf gegen Manchester United nicht spielen

Auf keinen Fall wird Rapid Wien die Neuerwerbung Hans Eigenstiller im Fußballerpaucup-Viertelfinale gegen Manchester United einsetzen können. Laut Satzungen der UEFA dürfen an den letzten drei Europacup-Runden (also Viertelfinale, Semifinale und Endspiel) nur jene Spieler teilnehmen, die ihr hiesigen Verein drei Monate vor dem festgesetzten Datum jeder dieser drei Runden spielberechtigt sind. Da die Viertelfinalspiele zwischen 16. Dezember 1968 und 20. März 1969 gespielt werden müssen, Wacker Innsbruck aber Eigenstiller frühestens am 2. Jänner 1969 freigegeben kann, ist ein Einsatz des Spielers unmöglich.

Drei Nachtragsspiele

Die öst. Vereine der Regionalliga Mitte haben ihr Herbststipendium abgeschlossen. Es stehen nur mehr drei Nachtragsspiele auf dem Programm, und zwar KAC — Bruck, St. Magdalen — Wöllberg und Radenthein — Hönigsberg.

Union Edelweiß wieder Erster

In einem Meisterschaftsspiel der oberösterreichischen Hallenhandball-Landesliga besiegte am Donnerstagabend in der Linzer Dr.-Koref-Schule 2011 Union Edelweiß ATSV Neue Schule 2011 (13:11) und eroberte damit die Tabellenführung wieder zurück. Edelweiß war dabei die Abwehr zusehender. Haupt der Mannschaft der Neuen Schule prompt genutzt wurde. Tore: K. Schramm, M. Messner, N. Nennig, J. Hübner, F. Prant, die Sery 2, S. Schödl, Patzer 5, Strecker 1 5, Sery 4, S. Södl, Niederhuber 4, Richtigel 4, Fiedler 3, Riedl 3, März 2, Gutenthaler II. (Königsförster, Mandl).

Edelweiß bei FA Göppingen

Eine ehrenvolle Einladung erging durch Kempa von Frischau Göppingen an Union Edelweiß. Die Linzer nahmen am 26. Dezember an einem großen internationalen Hallenhandballturnier von Frischau Göppingen teil.

Teenager und Routiniers

Da der Riesentourlauf des 14. Kriteriums des ersten Schnees in Völs am 11. bis 14. 12) heuer zum Weltcup wurde, wohl bei den Herren als auch bei den Damen zählt, wird sich der ÖSV daran mit einem starken Aufgebot heuer im während das Damensteam ist ein richtiges Teenager-Team ist im Herrenaufgebot die alten Routiniers herangezogen. Team ist aus: D. Schramm, M. Messner, N. Nennig, J. Hübner, F. Prant, die Sery 2, S. Schödl, Patzer 5, Strecker 1 5, Sery 4, S. Södl, Niederhuber 4, Richtigel 4, Fiedler 3, Riedl 3, März 2, Gutenthaler II. (Königsförster, Mandl).

